



Fröhliches Gelächter im Schützengraben

erreichen Sie durch Empfehlung des neuesten Bandes von
A. O. WEBER

Humor und Becher Zwei Sorgenbrecher

Ausgewählte Safiren
Ladenpreis 60 Pfg.

Im fertigen Feldpost-Briefumschlag, portofrei.

Der durch seine zahlreichen früheren Werke von ungezählten Tausenden geschätzte geistreiche Spötter hat es sich nicht nehmen lassen, auch für die Feldgrauen eine Gabe herzurichten, die

zu Weihnachten und Neujahr

wie gerufen kommt, um die Gemüter draussen aufzufrischen und unseren Tapferen auf eine Stunde den Ernst ihres Eisenhandwerks vergessen zu machen. Hier einige Proben:

Aus „Der Kriegsdalles“

Und John Bull, der ritterliche,
Nahm gewaltig voll den Mund,
Rechnet auf die Tante Wilson,
Doch sie befet „sich“ gesund,
Belgiens König Albert jammert:
„Wenn ich noch 'ne Krone häff!“
Und der Fürst der Monegassen
Spielt jetzt mit sich selbst Roulette,
Ja, der Krieg verändert alles
In sein Gegenteil sogleich,
Wer sonst reich war, hat jetzt Dalles,
Und manch Schieber wird jetzt reich.

Aus „Der Drückeberger-Stammfisch“

Des Tisches Zierde war längst reklamiert,
Als Redakteur Depeschen zu erfinden,
Sein Nachbar, mit dem Roten Kreuz signiert,
Der war zurückgestellt aus wicht'gen Gründen.
Der Dritte hatte Ischias irgendwo,
Besonders dann, wenn er sich stellen musste,
Der Vierte liefert für das Heer engros,
Dem Fünften fehlt, was er allein nur wusste.
Drei andre haben ein zu schwaches Herz,
Doch doppelt schlägt es für gewisse Damen,
Und auf dem Stammfisch steht am Schild
von Erz:

Der König rief, und alle, . . . alle kamen!

Aus „Zweizeiler“

Die Liebe

Liebe ist die Selbsthypnose,
Die die Distel sieht als Rose.

Die Enttäuschung

Enttäuschung ist in Sonderheit,
Was keine Frau dem Mann verzeiht.

Der Ästhet

Das Gegenteil von einem Schwein,
Drum muss er ungeniessbar sein.

Der Standesbeamte

Der Mann, der Euch das Recht verleiht
Zu längst geübter Süßigkeit.

Bezugsbedingungen: 25% bedingt, 33 $\frac{1}{3}$ % gegen bar u. 9/8 Expl.

Bei besonderer Verwendung besondere Rabatte.

Heinrich F. S. Bachmair Verlag, München-Berlin